

Alle zwei Jahre wird seitens des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGGS) der Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis für wissenschaftliche Leistungen von herausragender Qualität an bis zu zwei GGS-Nachwuchswissenschaftler*innen verliehen. Das GGS bietet Promovierenden und Postdocs ein zielgruppengerechtes Aus- und Weiterbildungsprogramm, berät sie und schafft ein forschungsintensives Umfeld zum Aufbau eines breiten nationalen und internationalen Forschungsnetzwerks in den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und benachbarten Disziplinen.

Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis für Forschung in den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

- GGS-Nachwuchswissenschaftler*in -

Auf Initiative der Dr.-Herbert-Stolzenberg-Stiftung und des Präsidiums der Justus-Liebig-Universität kann das GGS in diesem Jahr zwei Preise zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergeben. Die beiden Preise sind mit je 1.500 € dotiert. Sie dienen der Würdigung von Wissenschaftler*innen auf Promotions- und Postdoc-Ebene, die sich durch exzellente Forschungsleistungen und besonderes Engagement für ihren Wissenschaftsbereich auszeichnen. Besonderes wissenschaftliches Engagement über die eigene Qualifikationsarbeit hinaus kann sich beispielsweise äußern in:

- der Veröffentlichung von fachlich relevanten Publikationen, z.B. Artikeln oder rechtlichen Kommentaren, mit deutlichem, zu dem Zeitpunkt aktuellen, gesellschaftlichem Bezug und/oder von herausragender Bedeutung für das Fach (Artikel dürfen nicht Teil einer kumulativen Dissertation oder Habilitation sein),
- dem Vortrag einer wissenschaftlich herausragenden Leistung im Rahmen einer Tagung oder ähnlichem,
- der Durchführung eines innovativen wissenschaftlichen Projektes außerhalb der Lehre und der eigenen Qualifikationsarbeit,
- einem Beitrag zur öffentlichen Sichtbarkeit des Faches, z.B. durch die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Akteur*innen im Sinne der *Third Mission* der JLU.

Wer darf eine Bewerbung oder Nominierung einreichen?

Bewerben können sich Doktorand*innen und Postdoktorand*innen der Justus-Liebig-Universität Gießen, die Mitglieder des GGS sind oder waren. Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine allgemein hervorragende wissenschaftliche Leistung des*r Bewerbers*in, die durch zwei Empfehlungsschreiben erfahrener Wissenschaftler*innen belegt werden muss.

Es ist zudem möglich, potentielle Preisträger*innen zu nominieren. (Ehemalige) Angehörige der JLU können eine Nominierung abgeben.

Bewerbungen können von einer oder mehreren Personen eingereicht werden. Bei Vergabe eines Einzelpreises an mehrere Personen wird das Preisgeld zu gleichen Teilen auf alle Dotierten verteilt.

Die Bewerbung darf sich dabei nur auf einen Zweck im Sinne der Ausschreibung beziehen. Zudem darf der Abschluss entsprechender Projekte oder Aktivitäten sowie die GGS-Mitgliedschaft der Bewerber*innen und ggf. JLU-Angehörigkeit der Nominierenden nicht länger als zwei Jahre in der Vergangenheit liegen (d.h. im Zeitraum vom 22.12.2019 bis zum 21.12.2021).

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung oder den Vorschlag einer Person das Webformular unter: <https://www.uni-giessen.de/ggs/bewerbungsformular-stolzenberg-preis>

Welche Auswahlkriterien gibt es?

- Herausragende wissenschaftliche Leistungsfähigkeit des*r Bewerber*in/der nominierten Person
- Interdisziplinarität
- Inhaltliche oder methodische Innovationen im Rahmen des eigenen Forschungsgebiets
- Engagement für das bzw. im GGS

Es müssen nicht alle Bewertungskriterien in gleichem Maße erfüllt sein. Bitte nehmen Sie zu allen Bewertungskriterien Stellung, im Besonderen zu denjenigen, die Ihr Projekt/Ihre Aktivität in besonderem Maße erfüllt.

Das GGS führt einen diskriminierungsfreien Auswahlprozess durch. Insbesondere Frauen sind nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Welche Unterlagen sind einzureichen?

- ein Anschreiben mit Stellungnahme zu den Auswahlkriterien,
- zwei Empfehlungsschreiben von erfahrenen Wissenschaftler*innen, die zu der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit und dem Engagement der nominierten Person entlang der Auswahlkriterien Stellung nehmen (bei einer Nominierung können das Anschreiben und eines der beiden Empfehlungsschreiben zusammengeführt werden),
- eine Beschreibung Ihres besonderen wissenschaftlichen Engagements, z.B. Ihres Projektes oder Ihrer Aktivität, auf 1-5 Seiten, das die Fragestellung, Ziele, Methoden und Vorgehensweise des Projektes beschreibt sowie Stellung zu den obengenannten Kriterien bezieht, (Formalia: mind. Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5 sowie Schriftart Arial, Times New Roman oder Calibri. Falls erforderlich ein Literaturverzeichnis, Presseberichte, ein Exemplar des Artikels, welches nicht in die Seitenzahl zählt.)
- ein Kurzlebenslauf in tabellarischer Form,
- das ausgefüllte Bewerbungsformular auf der Webseite des GGS,
- Bestätigung der Bedingungen zum Datenschutz im Bewerbungsformular,
- Nachweis über die Annahme/Zulassung zur Promotion bzw. den Postdoc-Status an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Bewerbungen können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Wer wird über meine Bewerbung bzw. den Vorschlag entscheiden?

Die Bewerbungen/Nominierungen werden von der Geschäftsstelle des GGS verwaltet und durch eine Kommission, bestehend aus wissenschaftlichen Fachvertreter*innen aller Statusgruppen (Professor*innen, Postdocs, Promovierende) der Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften beurteilt. Die/Der Gleichstellungsbeauftragte des GGS-Direktoriums nimmt beratend an der Kommissionssitzung teil.

Wann werde ich einen Bescheid bezüglich meiner Bewerbung bzw. des eingereichten Vorschlags erhalten?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 28.02.2022 werden alle Bewerbungen durch eine Kommission gesichtet und die Preisträger*innen ausgewählt. Die Preise werden im Rahmen des GGS-Sommerfests am 02.06.2022 verliehen. Die Anwesenheit der Preisträger*innen wird erwartet. Alle (Selbst-)Nominierten werden vorab über die Entscheidung der Auswahlkommission informiert.

An wen kann ich mich bei Rückfragen melden und wo muss ich die Unterlagen einreichen?

Rückfragen zur Antragsstellung beantwortet Ihnen Dr. Kerstin Lundström, Geschäftsführerin des GGS (Kerstin.Lundstroem@ggs.uni-giessen.de).

Anträge reichen Sie bitte online auf der Homepage des GGS ein (Anhänge bitte in einem PDF-Dokument): www.uni-giessen.de/ggs/stolzenberg-preis.